

Jahresbericht

über das

Königliche Gymnasium zu Stargard

für das Schuljahr 1843/4.

A. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Lehrgegenstände.

Prima. Ordinarius: Freese. Latein: Horat. Carm. I. Serm. Auswahl. 2 St. Freese. Cic. Offic. II. III. 3 St. Liv. 1. Terent. Heaut. (Privatlectura) 1 St. Auff., Exercit., Ertemp. 2 St. Teske. — Griechisch: Hom. II. XVIII. Soph. Philoct. 2 St.; Plat. Crit. Men. Alcib. I. II. 3 St. Exerc. u. Ertemp. 1 St. Schirlik. — Deutsch: Literaturgesch., Auff., Vorträge. 3 St. Freese. — Französisch: Picard les trois quartiers, Scribe Bertrand et Raton; Ertemp. u. Sprechübungen 2 St. Reichhelm. — Hebräisch: Genesis zweite Hälfte, ausgewählte Psalmen; Syntax nach Gesenius 2 St. Pökel. — Religionslehre: Erlösung und Heilsordnung; die christliche Kirche und ihre Entwicklung in den 3 ersten Jahrb. Wilde. — Geschichte: Neuere nach Schmidt. 2 St. Teske. — Math. Kegelschnitte, Reihen, Combinationen, binomischer Satz; Aufgaben 4 St. Wilde. — Naturw. Akustik und Optik nach August. 2 St. Wilde. — Philos. Psychologie 1 St. Freese. — Gesang: mit Secunda u. Tert. 2 St. Bach. — Zeichnen: mit Secunda. 2 St. Keck. — Hodegetik: Freese.

Secunda. Ord. Wilde. Latein: Liv. XXI. XXII. 4 St. W. Schirlik, S. Groke. Virg. Aen. VI. VII. I. 2 St. W. Groke, S. Schirlik. Memorielübungen, Exercit., Ertemp. 3 St. Groke. — Griech. Xen. Anab. IV. V. 3 St. Grammat., Exerc., Ertemp. 1 St. Schirlik. Hom. Od. V. — VII. 2 St. W. Schirlik, S. Runge. — Deutsch: Auff., Vorträge, Lecture 3 St. W. Schirlik, S. Freese. — Französisch: Ideler Handb. Thl. 3; Syntax nach Hirzel, Exercit. 2 St. Reichhelm. — Hebr. Formenlehre nach Gesenius; Gesen. Lesebuch. 2 St. Pökel. — Relig. Leben Jesu; Evangel. Johann. 2 St. Wilde. — Gesch. Mittelalter nach Schmidt. 2 St. Teske. — Math. Buchstabenrechnung; Gleichungen des 1. und 2. Grades; Planimetrie beendet; Trigonometrie nach Fischer. 4 St. Wilde. — Naturw. Electricität, Magnetismus, Wärme nach August. 2 St. Wilde. — Gesang: mit Prima. u. Tert. 2 St. Bach. — Zeichnen: mit Prima. 2 St. Keck.

Tertia. Ord. Teske. Lat. Caes. B. C. II. III. 3 St. Teske. Ovid. Met. I. II. 2 St. W. Schmidt, S. Runge. Grammat. nach Zumpt (Casuslehre), Memorielübungen, Exerc. 4 St. Teske. — Griechisch: Jacobs Curs. 2; Grammat. nach Buttman, Exercit. 3 St. W. Doerry, S. Schirlik. — Deutsch: Lect. nach Potsdamer Lesebuch Th. 2, Auff., Declam. 3 St. W. Doerry, S. Runge. — Franz. Ahn Lesebuch Curs. 3; Syntax und Exercit. nach Hirzel. 2 St. Schirlik und Doerry. — Relig.

Lesen des N. L.; Heiligung, Gebet Jesu. 2 St. W. Schirlitz, S. Schmidt. — Gesch. Alt: nach Schmidt. 2 St. W. Teske, S. Doerry u. Groke — Geogr. Europa; Asien. 1 St. Teske u. Doerry. — Math. Fischer Planimetrie Abschn. I — XI; Arithm. Abschn. I — VI. 4 St. Wilde. — Naturw. Geognosie; Botanik. 2 St. Wilde. — Gesang: mit Prim. u. Sec. 2 St. Bach. — Zeichnen: 2 St. Kck.

Quarta. Orb. Schmidt. Lat. Nep. XXI — XXIV. Eutrop. I — III. 3 St. Gramm. Syntar nach D. Schulz. 2 St. Exercit., Memorirübungen. 2 St. Schmidt. Repetition der Formenlehre 1 St. Freese. — Griech. Gramm. nach Buttman bis zum unregelm. Verb; Jacobs Curs. I. 4 St. W. Runge, S. Groke. — Deutsch: Lect. nach Potsdamer Lesebuch Thl. 2, Russ., Decl. 3 St. W. Runge, S. Schmidt. — Franz. Gramm. nach Hirzel, besonders Verb.; Ahn Lesebuch Curs 2. 2 St. Schmidt. — Religi. Glaube und Gebet Jesu nach Knievel. 2 St. Schmidt. — Gesch. Deutsche nach Liebler, preussische nach Agerodt. 2 St. W. Groke, S. Schmidt. — Geogr. Europa, Deutschland, Preußen nach Volger. 1 St. W. Groke, S. Schmidt. — Math. Fischer Geom. Abschn. I — III. Arithm. Abschn. I — III. 3 St. Schmidt. — Naturgesch. Wirbellose Thiere nach Schilling. 2 St. Schmidt. — Schönschreiben: 1 St. Sy und Kck — Gesang: 2 St. Bach. — Zeichnen: 2 St. Kck.

Quinta. Orb. Reichhelm. Lat. Formenlehre und einfachste Regeln der Syntar nach D. Schulz. 3 St.; Jacobs Elementarbuch. 2 St.; Exercit. und Memorirübungen 2 St. Reichhelm; Repetition der Formenlehre 1 St. Freese. — Deutsch: Gramm., Aufsätze, Decl. Lecture nach Potsdamer Lesebuch Thl. I. 4 St. Reichhelm. — Franz. Decl., Hilfsverb., Leseübungen 1 St. W. Runge, S. Reichhelm. — Relia. Bibelkunde; das Gesetz nach Knievel. 6 St. Schmidt. — Rechnen: Brüche, Regel de tri 3 St.; Kopfrechnen 1 St. Reichhelm. — Gesch. Uebersicht nach Volger. 2 St. Groke. — Geogr. Deutschland, Preußen, Europa nach Volger Curs. I. 2 St. Groke. — Naturgesch. Wirbelthiere 2 St. Reichhelm. — Schönschreiben: 3 St. Sy und Groke. — Gesang: 2 St. Bach. — Zeichnen: 2 St. Kck.

Sexta. Orb. W. Groke, S. Schmidt. Lat. Formenlehre bis zum regelmäßigen Verb. nach D. Schulz. 3 St., Jacobs Elementarbuch 2 St., Exercit. 2 St. W. Groke, S. Schmidt. — Deutsch: Gramm., besonders Orthographie. 2 St. Groke. — Rechnen: Species in ganzen Zahlen. 4 St. Sy. — Die übrigen Lectionen mit Quinta combinirt.

2. Verordnungen der Behörden.

1843. Nov. 11. Ein Königl. Hochw. Consistorium befiehlt, künftig für die Königl. Dänischen Gymnasien 40 Exempl. des Programms mehr, im Ganzen 257 einzusenden. — Nov. 16. Mittheilung eines Aufsatzes des Dr. Reuter in Straubing über die Rutherford'sche Methode. — Dec. 28. Mittheilung einer Ministerial-Verfügung betreffend die Bestrafung etwaniger Disciplinarvergehen geprüfter Abiturienten. — April 1. Den Abiturienten sind nur 4 Stunden für ihre mathematischen Prüfungs-Arbeiten zu bewilligen. — Mai 28. Auf den Universitäten mit Ausnahme von Königsberg dauern die Herbstferien vom 15. Aug. bis 14. Oct., die Osterferien vom Sonntag Palmarum bis Sonntag Misericordias Domini, oder, wenn Ostern in den April fällt, vom S. Judica bis S. Quasimodogeniti. Hiernach ist der Schluß des Winter- und Sommer-Cursus auf den Gymnasien einzurichten. — Jun. 19. Die im letzten Semester ihres Aufenthalts auf der Universität verwiesenen Studenten sollen vor der Zulassung zu den ersten Prüfungen noch eine andere Universität beziehen und von dieser ein Zeugniß ihres Wohlverhaltens beibringen.

B. Chronik des Gymnasiums.

9. Oct. 1843 ward das neue Schuljahr mit Anzeige der Versetzungen und Verlesung der Schulgesetze eröffnet.

12. Oct. ward Unterzeichneter, mittelst Allerhöchster Kabinettsordre v. 21. August zum Nachfolger des emeritirten Directors, Hrn. Schulrath Falbe, ernannt, durch den Königl. Provinzial-Schulrath Hrn. Giesebrecht in seine jetzige Stellung öffentlich eingeführt. Als Lehrer ist er seinen Behörden, Collegen, Schülern und Mitbürgern längst bekannt; wie er als Dirigent zu wirken hofft, hat er in seiner Antrittsrede ausgesprochen. — Hr. Schulrath Giesebrecht verweilte bis 20. Oct. hieselbst und unterrichtete sich aufs genaueste von allen innern und äußern Verhältnissen des Gymnasiums. Die Humanität des Hrn. Commissarius verbürgt die erfreulichsten Folgen dieser gründlichen Revision.

14. Octbr. hielt zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät unsers höchstverehrten Königs Prof. Wilde eine die Jugend in ihren patriotischen Gesinnungen kräftigende Rede.

22. Dec. Wintercensur.

12. Febr. 1844 ward das Andenken Peter Grönings, des Stifters unserer Lehranstalt, durch eine Rede des Directors und durch die Vertheilung der Prämien der Gröningschen Stiftung gefeiert.

3. April allgemeine Censur und Versetzung als Schluß des Winter-Cursus. Hierbei wurde den Schülern eröffnet, daß in Gemäßheit der Ministerial-Verfügung vom 24. Oct. 1837 hinfort alljährlich nur Einmal, nämlich zu Michaelis, Versetzungen Statt finden würden.

20. April starb in den Armen seiner Gattin und Tochter der Schreib- und Rechenlehrer Friedr. Wilh. Sy. Er stammte aus der wegen der Huguenotten-Bedrückungen Ludwigs XIV. aus der Normandie größtentheils ausgewanderten Familie Sy de Montsailli und war 1774 zu Stettin geboren. Nachdem er früher in Anclam und Friedland gelebt hatte, ward er zu Pfingsten 1821 an die hiesige Gelehrten- und Realschule befördert. Seine unverdroffene Arbeitsamkeit und liebevolle Gesinnung werden allen seinen Schülern und Freunden in dankbarer Erinnerung bleiben. Am 24. ward er unter Begleitung beider Lehranstalten beerdigt, und der Director rief im Kreise der Lehrer und Zöglinge des Gymnasiums dem Verewigten ein wehmüthiges Lebewohl nach.

29. Juni Sommercensur. — Gleichzeitig verließ unser Gymnasium nach abgehaltenem Probejahr der talentvolle Schulamts-Candidat Hr. Doerry.

12. Aug. nach Ablauf der Sommerferien feierte das Gymnasium die wunderbare Rettung Sr. Königlichen Majestät; die Rede des Prof. Wilde entwickelte, wie jener Mordversuch besonders die Herzen der Jugend tief erschüttern, dagegen auch zu innigerm Vertrauen auf die allwaltende Vorsehung erheben müsse.

Im Laufe dieses Jahres sind auch die Patronats-Verhandlungen der Königlichen und städtischen Behörden zum Abschluß gekommen. Nach einem zwischen dem Königl. Consistorium als Vertreter des Fiskus einerseits und der durch ihren Magistrat und ihre Stadtverordneten vertretenen Stadt-Commune Stargard andererseits abgeschlossenen Rezeß (bestätigt 9. Mai 1844 vom Herrn Staatsminister Eichhorn Exc. auf Grund Allerhöchster Ordre v. 27. April) geht das Patronat, soweit es bisher der Kommune Stargard zuständig gewesen ist, mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten auf den Fiskus über.

C. S t a t i s t i k.

Die Schülerzahl ist auch in diesem Jahre, jedoch nur um 10, gefallen; sie betrug gegen Ende des Sommers 123.

Am 22. Septbr. v. J. bestanden unter dem Vorsitz des Herrn Schulrath Giesebrecht folgende Schüler glücklich die Maturitäts-Prüfung: 1. Geskow von Puttkammer aus Pansin, 2 Jahr in 1, stud. Jura und Cameralia in Berlin. 2. Herm. Ramdohr aus Neppin, 2 J. in 1, stud. Theologie in Berlin. 3. Albert Schwarz aus Daber, 2 J. in 1, st. Theologie in Berlin. 4. Heinr. Schulz aus Arnswalde, 2 J. in 1, st. Theologie in Berlin. 5. Otto Eckert aus Coeselit bei Cammin, 2 J. in 1, st. Jura in Breslau. 6. Anton Bosberg aus Arnswalde, 2 J. in 1, st. Jura in Breslau. 7. Herm. Riens aus Arnswalde, 2 J. in 1, st. Theologie in Berlin. 8. Wilh. von Schöning aus Clemmen, 2 J. in 1, st. Cameralia in Berlin. Ein neunter verließ das Gymnasium mit dem Zeugniß der Nichtreise. — Tags darauf wurden examinirt und erhielten das Zeugniß der Reife die Immatriculanden: 1. Ludw. Schöning aus Ueckerhof, st. Cameralia in Berlin. 2. Heinr. Großmann aus Reichenbach in Schlessien, st. Forstwissenschaften in Berlin.

Zu Ostern wurde der am 25. März d. J. geprüfte Theod. Dumstrey aus Cammin, 2 J. in 1, mit dem Zeugniß der Reife entlassen; st. Bergwissenschaften in Breslau.

Die Bibliothek des Gymnasiums (jedermann geöffnet Mittwochs 2 — 3 Uhr) erhielt durch Ein Kön. H. Consistorium als Geschenk Sr. Majestät: Diese die Philosophie des Aristoteles 2 Bde, als Geschenke eines Königl. Hohen Ministeriums: Crelle Journal für reine und angewandte Math. Bd. 26, 27, Ptolemaeus ed. Wilburg fasc. 4, 5, W. Wackernagel deutsches Lesebuch 4 Bde., Klassische Werke älterer und neuerer Kirchenmusik Lief. 30, 31, Gerhardt archäolog. Zeitung Jahrg. 1843, Vape griech. Handwörterbuch 3 Bde., Dietrich Flora regni Borussiae Bd. 11, außerdem die Universitäts- und Schulprogramme. Die Universität Greifswald übersandte mehrere Exempl. ihrer latein. und deutschen Lectiöns-Verzeichnisse; Hr. Buchhändler Herm. Schulze in Berlin Ad. Müller Alio und Beauvais Französische Sprachlehre, Hr. Buchhändler Bädeker in Essen Spieß Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische nebst Anhang; Hr. Buchhändler Habicht in Bonn Meiring Sammlung lat. Wörter; die Königl. Dänische Gesellschaft für nordische Alterthumskunde in Kopenhagen Antiquités Américaines publiées par Rafn, Rafn Mémoire sur la découverte de l'Amérique, Mémoires de la société royale des Antiquaires du nord, Leitfaden zur nordischen Alterthumskunde, Königliche Gesellschaft für nordische Alterthumskunde Jahresversamml. 1837—43. — Für alle diese Geschenke habe ich die Ehre den Gebern im Namen des Gymnasiums meinen gehorsamsten Dank abzustatten. Außerdem erlaube ich mir noch des Herrn Pastor und Ritter Georgi dankbare Erwähnung zu thun. Dieser würdige Greis, der mehr als 50 Jahre mit gleich rastloser Thätigkeit den Pflichten eines Seelsorgers, wie den Arbeiten eines Gelehrten obgelegen, hat bereits in frühern Jahren unsere Anstalt mit reichen Bücherschenkungen erfreut und wiederum ganz neuerlich 49 Bde. theologischen und linguistischen Inhalts nebst einer gleichen Anzahl von Musikalien übersandt. Die Bibliotheca Georgia benannte Abtheilung der Gymnasial-Büchersammlung umfaßt schon über 500 Nummern und wird, dereinst noch durch Ueberweisung einer kostbaren Sammlung naturhistorischer Werke erweitert, das Andenken dieses Mannes, der als Professor seine Jugendthätigkeit unserer Schule

gewidmet hat, bis in die spätesten Zeiten ehrenvoll erhalten. — Aus den etatsmäßigen Fonds wurden neben den Fortsetzungen von Stephan. thes. gr. ling., Zahn Jahrb. für Philol. und Päd., Mager päd. Revue, Bergk u. Casar Zeitschrift für Alterthumswiss., Heeren u. Ufert Geschichte der europäisch. Staaten, Graff althochd. Sprachschatz, Oken Naturgeschichte, Leonhard Geologie, Dieze roman. Gramm., Goldfuß zoolog. Atlas, Hall. Encyclopädie angekauft: Seneca ed. Fickert, Florus ed. Duker, Propertius ed. Hertzberg, Biemann mittelhochd. Wörterbuch, Rose Krystallographie, Gräfenhan Gesch. der Philologie, Herbart Psychologie u. s. w.

Die Schülerbibliothek hatte in diesem Jahre durch die Beiträge der lesenden Schüler eine Einnahme von 32 rthl. 10 sgr., die nach den Bedürfnissen der einzelnen Klassen von den Bibliothekaren Dr. Schirlich und Dr. Schmidt verwandt sind.

Für den naturwissenschaftlichen Apparat sind verschiedene beim Experimentiren öfters vermiste kleine Geräthschaften und überdies eine Neolipite, ein Gasometer und ein Gebläse-Schmelzofen angeschafft.

Die Schülerbibliothek hatte in diesem Jahre durch die Beiträge der lesenden Schüler eine Einnahme von 32 rthl. 10 sgr., die nach den Bedürfnissen der einzelnen Klassen von den Bibliothekaren Dr. Schirlich und Dr. Schmidt verwandt sind.

Für den naturwissenschaftlichen Apparat sind verschiedene beim Experimentiren öfters vermiste kleine Geräthschaften und überdies eine Neolipite, ein Gasometer und ein Gebläse-Schmelzofen angeschafft.

31

D. Prüfung und Redeübung. Mittwoch den 25. September.

Vormittags 9 Uhr.

Gefang. Gebet.

Certia. Mathematik. Prof. Wilde. — Griechisch. Dr. Schirliß.

Secunda. Latein. Dr. Groke. — Physik. Prof. Wilde.

Der Secundaner Neumann trägt eine von ihm selbst verfertigte poetische Erzählung „Wineta's Ende“ vor.

Prima. Griechisch. Dr. Schirliß.

Des Abiturienten Gebler Rede: Cur lectione carminum Horatii tanta voluptate perfundamur.

Prämien-Vertheilung an die drei Oberklassen und Entlassung des Abiturienten.

Gefang.

Nachmittags 2 Uhr.

Quarta. Latein. Dr. Schmidt. — Naturgeschichte. Derselbe.

Quinta und Sexta. Latein. Reichhelm. — Geschichte. Dr. Groke.

Inzwischen Declamation.

Prämienvertheilung an die drei Unterklassen.

Zu dieser Schulfeierlichkeit beehre ich mich die hiesigen Behörden, die Angehörigen unserer Zöglinge und alle Gönner unserer Anstalt hiermit gehorsamst und freundlichst einzuladen.

Der neue Lehrkursus beginnt Montag den 7. October. Wegen einer Reise des Directors ist Hr. Prof. Wilde zur Aufnahme neuer Schüler bereit.

F r e e s e.

D. Prüfung

Gefang. Gebet.
 Certia. Mathematik.
 Secunda. Latein. D
 Der Secundane
 „Bineta's Ende“
 Prima. Griechisch.
 Des Abituriente
 perfundamur.
 Prämien-Verthe
 Gefang.
 Quarta. Latein. D
 Quinta und Sexta.
 Inzwischen De
 Prämienvertheil
 Zu dieser Schu
 frer Böglinge und alle
 Der neue Lehren
 Hr. Prof. Wilde zur A



den 25. September.

hirlich.

verfertigte poetische Erzählung

inimum Horatii tanta voluptate

assung des Abiturienten.

be.

r. Grofe.

Behörden, die Angehörigen un-
nst und freundlichst einzuladen.

Wegen einer Reise des Directors ist

Freefe.

Statistische Uebersicht.

Allgemeiner Lehrplan.								Zahl der Schüler.						
Lehrer.	Lehrfächer.	Klassen und Stunden wöchentlich.						Summa.	In waren.	durch Berichtigung hinzugekommen.	aufgenommen.	abgegangen.	gegenwärtig.	
		I	II	III	IV	V	VI							
Dr. Freese, Dir. Prof.	Lat. ein	8	9	9	8	8	8	50	I.	14	8	2	13	11
Pror. vacat.	Griechisch	6	6	5	4	—	—	21	II.	20	14	4	4	26
Dr. Wilde, Prof.	Deutsch	3	3	3	3	4	4	20	III.	32	22	6	15	31
Dr. Teske.	Französisch	2	2	2	2	1	—	9	IV.	33	19	7	8	29
Dr. Schirlitz.	Hebräisch	2	2	—	—	—	—	4	V.	25	13	8	9	18
Dr. Groke, Reichhelm.	Religionäl. Gesch., Geogr.	2	2	2	2	2	2	12	VI.	9	—	12	—	8
Dr. Schmidt.	Mathematik	4	4	4	3	—	—	15	S.	133	76	39	49	123
Dach, Cantor.	Rechnen	—	—	—	—	4	4	8						
(Sn, Schreiblehrer.)	Naturwiss.	2	2	2	2	2	2	12						
Kock, Zeichenlehrer.	Philosophie	1	—	—	—	—	—	1						
Schulamtsandidaten:	Schönschr.	—	—	—	1	3	4	8						
Dr. Pökel.	Gefang	2	2	2	2	2	2	6						
Kunge. (Doerr.)	Zeichnen	2	2	2	2	2	2	8						
		36	36	34	32	32	32	192						

Statistische Nachrichten

Lerngegenstände	Lernjahre	Zahl der Schüler						
		Allgemeiner Lehrplan						
		Klassen und Stufen						
Lernjahre	Lerngegenstände	Zahl der Schüler						
		I	II	III	IV	V	VI	VII
Deutsche Sprache	1	3	3	3	3	3	3	3
Deutsche Sprache	2	3	3	3	3	3	3	3
Deutsche Sprache	3	3	3	3	3	3	3	3
Deutsche Sprache	4	3	3	3	3	3	3	3
Deutsche Sprache	5	3	3	3	3	3	3	3
Deutsche Sprache	6	3	3	3	3	3	3	3
Deutsche Sprache	7	3	3	3	3	3	3	3
Mathematik	1	1	1	1	1	1	1	1
Mathematik	2	1	1	1	1	1	1	1
Mathematik	3	1	1	1	1	1	1	1
Mathematik	4	1	1	1	1	1	1	1
Mathematik	5	1	1	1	1	1	1	1
Mathematik	6	1	1	1	1	1	1	1
Mathematik	7	1	1	1	1	1	1	1
Geographie	1	1	1	1	1	1	1	1
Geographie	2	1	1	1	1	1	1	1
Geographie	3	1	1	1	1	1	1	1
Geographie	4	1	1	1	1	1	1	1
Geographie	5	1	1	1	1	1	1	1
Geographie	6	1	1	1	1	1	1	1
Geographie	7	1	1	1	1	1	1	1
Historie	1	1	1	1	1	1	1	1
Historie	2	1	1	1	1	1	1	1
Historie	3	1	1	1	1	1	1	1
Historie	4	1	1	1	1	1	1	1
Historie	5	1	1	1	1	1	1	1
Historie	6	1	1	1	1	1	1	1
Historie	7	1	1	1	1	1	1	1
Physik	1	1	1	1	1	1	1	1
Physik	2	1	1	1	1	1	1	1
Physik	3	1	1	1	1	1	1	1
Physik	4	1	1	1	1	1	1	1
Physik	5	1	1	1	1	1	1	1
Physik	6	1	1	1	1	1	1	1
Physik	7	1	1	1	1	1	1	1
Chemie	1	1	1	1	1	1	1	1
Chemie	2	1	1	1	1	1	1	1
Chemie	3	1	1	1	1	1	1	1
Chemie	4	1	1	1	1	1	1	1
Chemie	5	1	1	1	1	1	1	1
Chemie	6	1	1	1	1	1	1	1
Chemie	7	1	1	1	1	1	1	1
Zeichnen	1	1	1	1	1	1	1	1
Zeichnen	2	1	1	1	1	1	1	1
Zeichnen	3	1	1	1	1	1	1	1
Zeichnen	4	1	1	1	1	1	1	1
Zeichnen	5	1	1	1	1	1	1	1
Zeichnen	6	1	1	1	1	1	1	1
Zeichnen	7	1	1	1	1	1	1	1
Musik	1	1	1	1	1	1	1	1
Musik	2	1	1	1	1	1	1	1
Musik	3	1	1	1	1	1	1	1
Musik	4	1	1	1	1	1	1	1
Musik	5	1	1	1	1	1	1	1
Musik	6	1	1	1	1	1	1	1
Musik	7	1	1	1	1	1	1	1
Turnen	1	1	1	1	1	1	1	1
Turnen	2	1	1	1	1	1	1	1
Turnen	3	1	1	1	1	1	1	1
Turnen	4	1	1	1	1	1	1	1
Turnen	5	1	1	1	1	1	1	1
Turnen	6	1	1	1	1	1	1	1
Turnen	7	1	1	1	1	1	1	1
Handarbeiten	1	1	1	1	1	1	1	1
Handarbeiten	2	1	1	1	1	1	1	1
Handarbeiten	3	1	1	1	1	1	1	1
Handarbeiten	4	1	1	1	1	1	1	1
Handarbeiten	5	1	1	1	1	1	1	1
Handarbeiten	6	1	1	1	1	1	1	1
Handarbeiten	7	1	1	1	1	1	1	1
Religion	1	1	1	1	1	1	1	1
Religion	2	1	1	1	1	1	1	1
Religion	3	1	1	1	1	1	1	1
Religion	4	1	1	1	1	1	1	1
Religion	5	1	1	1	1	1	1	1
Religion	6	1	1	1	1	1	1	1
Religion	7	1	1	1	1	1	1	1
Gesamt	1	31	31	31	31	31	31	31
Gesamt	2	31	31	31	31	31	31	31
Gesamt	3	31	31	31	31	31	31	31
Gesamt	4	31	31	31	31	31	31	31
Gesamt	5	31	31	31	31	31	31	31
Gesamt	6	31	31	31	31	31	31	31
Gesamt	7	31	31	31	31	31	31	31



